

## 6. Einheit: AT II (Geldstrafen, Maßnahmen, Unklares, Diversion ua)

1. Wegen der Begehung eines Körperverletzungsdeliktes wird D zu einer Geldstrafe verurteilt. Infolge dessen verliert er seinen Arbeitsplatz, wodurch sein Einkommen enorm reduziert ist. Was raten Sie ihm?
2. D hat zwei Wochen in Untersuchungshaft verbracht und wird infolge zu einer Geldstrafe von 180 Tagessätzen zu je € 5 verurteilt. Kann / muss die U-Haft angerechnet werden? Wenn ja: wie?
3. Ihnen gehört eine teure Kopiermaschine, die von einem Freund zur Herstellung falscher Geldscheine verwendet wurde, wofür er das Gerät auch etwas manipuliert hat. Was droht? Was können Sie dagegen tun, was haben Sie für Rechte? Der Freund stirbt vor der Hauptverhandlung – Hat das irgendwelche Konsequenzen?
4. D wird wegen der Einfuhr von Suchtmittel in einer großen Menge zu einer unbedingten FS von 3 Jahren verurteilt. Er ist selbst süchtig, kann er in eine Anstalt für entwöhnungsbedürftige Rechtsbrecher eingewiesen werden? Was passiert mit dem Suchtmittel?
5. Die Ehefrau tötet mit einem Küchenmesser den Ehemann. Darf es eingezogen werden?
6. Jemand besitzt teure Armani Anzüge, die er trägt, um bei Banken einen besonders guten Eindruck zu hinterlassen und auf diese Art letztlich Betrügereien zu begehen. Kann die Justiz auf die Anzüge des Betrügers greifen?
7. B verkauft Suchtmittel um € 100.000, eingekauft hat er es um € 50.000, für mehrere Flüge hat er € 10.000 ausgegeben. Worauf kann die Justiz greifen?
8. Sie erben Geld und verbrauchen es für eine Reise. Es stellt sich später heraus, dass der Erblasser das Geld für einen Mordauftrag erhalten hat. Müssen Sie sich Sorgen machen?
9. D tötet beim Radfahren den X. Könnte das Verfahren gegen D auch diversionell erledigt werden?
10. Zeitungsdiebstahl am Sonntag. Welche Reaktion bietet sich an?
11. In einem Urteil wegen Diebstahls wird als Erschwerungsgrund angeführt, dass der Verurteilte bereits einmal einen Diebstahl begangen habe, mag das Verfahren auch gegen Zahlung einer Geldbuße erledigt worden sein. Was sagen Sie zu so einer Begründung?
12. D raucht gelegentlich Cannabis. Welche prozessuale Vorgangsweise ist auf D anwendbar?
13. Zwischen C und seiner Frau gibt es immer wieder Konflikte, die als leichte Körperverletzungen, Nötigungen und gefährliche Drohungen das Strafgericht befassen. Der Richter sieht in dieser Beziehung den Grund für die Straffälligkeit des C. Wie schaut es mit einer diversionellen Erledigung aus? Könnte er dem C auftragen, sich von seiner Frau scheiden zu lassen?
14. D wird wegen § 85 StGB zu 2 Jahren verurteilt, kann aber in den Irak flüchten. 20 Jahre später kommt er nach Österreich zurück. Er glaubt sich vor der Justiz sicher. Hat er Recht?

15. A hat durch Drogengeschäfte Verkaufserlöse in der Höhe von 40.000 Euro erwirtschaftet; das Geld hat er auf das Sparbuch seiner 8-jährigen Tochter eingezahlt. Die Einrichtung des Labors und die Produktion der Drogen haben 10.000 Euro gekostet, die A aus seinem laufenden Gehalt finanziert hat. **Wird T die 40.000 Euro behalten können oder können sie ihr (ganz oder teilweise) weggenommen werden?**

16. P hat im September 2011 eine Körperverletzung (§ 83 Abs 1 StGB), im Juli 2013 eine Veruntreuung (§ 133 Abs 1 StGB) und im April 2014 einen Diebstahl (§ 127 StGB) begangen. Die diesbezüglichen Ermittlungen werden im März 2015 aufgenommen. In der Hauptverhandlung im September 2015 befindet das zuständige Gericht P wegen aller drei Vorfälle für schuldig und verurteilt ihn zu einer Freiheitsstrafe. P meint, es sei dabei ein Fehler passiert. **Hat P mit seiner Einschätzung Recht? Bejahendenfalls, welcher Fehler ist geschehen und wie könnte P gegebenenfalls gegen das Urteil vorgehen?**

17. **Mafiaboss D** macht seiner Tochter anlässlich ihrer Hochzeit ein Geldgeschenk in Höhe von 200.000 €. Obwohl der Tochter die kriminelle Herkunft des Geldes nicht bekannt ist, wird der Geldbetrag vom Gericht für verfallen erklärt. Frage: **War diese Vorgangsweise des Gerichts zulässig?** (aus einer Modulprüfung 1/16)

18. Angenommen, ein korrupter Beamter wird wegen Amtsmissbrauchs (§ 302 StGB) zu 15 Monaten Freiheitsstrafe, davon 10 Monate bedingt, verurteilt. **Welche besonderen rechtlichen Folgen hat eine solche Verurteilung für diesen?** Angenommen, der Beamte tritt die Haft am 1.2.2016 an. **Wann kann er frühestens bedingt entlassen werden?** (aus einer Modulprüfung 1/16).

19. Die Waffe, mit der A den J beim Überfall bedroht hat, konnte trotz intensiver Ermittlungen während des Strafverfahrens nicht aufgefunden werden. Erst viele Jahre nach Abschluss des Verfahrens wird sie plötzlich am Ufer der Donau angespült. **Wie ist in Bezug auf die Waffe vorzugehen?** (aus einer Modulprüfung 11/15)

20. A hat eine Veruntreuung mit einem Schaden von € 15.000,- begangen. Das Gericht möchte über ihn eine Geldstrafe verhängen. A hat ein monatliches Nettoeinkommen von € 2.500,-. Für seinen PKW (Alfa Romeo) hat er einen Kredit aufgenommen und zahlt monatlich € 200 zurück. **Skizzieren Sie bitte, nach welchen Kriterien die Geldstrafe festzulegen ist, und wie sie sich in einem solchen Fall konkret berechnet!**

21. Welche Rolle spielt im Strafrecht

- a. die Vollendung des 16. Lebensjahres?
- b. die Vollendung des 19. Lebensjahres?